

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prufung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Bruder-Jordan-Haus, Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V.

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Bruder-Jordan-Haus, Pfefferackerstraße 67, 45894 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 / 38665-0

E-Mail-Adresse des Leistungsanbieters: sekretariat@caritasverband-gelsenkirchen.de

Homepage des Leistungsanbieters: www.caritas-gelsenkirchen.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot ohne pflegerischen Schwerpunkt

Kapazität:

100 Plätze, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 19. Mai 2016.

Anforderung **nicht geprüft nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mangel behoben am:**

Wohnqualität

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)

2. Ausreichendes Angebot
 von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume
 (Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)

5. Notrufanlagen

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und Getränkeversorgung

7. Wäsche- und Hausreinigung

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf

9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit
und Mobilität

10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre

Information und Beratung

11. Information über Leistungsangebot

12. Beschwerdemanagement

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche Eignung

der Beschäftigten

15. Ausreichende Personalausstattung

16. Fachkraftquote

17. Fort- und Weiterbildung

Pflege und Betreuung

18. Pflege- und Betreuungsqualität

19. Pflegeplanung/Förderplanung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, wie

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Derzeit finden Umbaumaßnahmen statt, die voraussichtlich Ende 2016 abgeschlossen sein werden. Nach Beendigung des Umbaus werden ausschließlich Einzelzimmer vorhanden sein.

Die großen Einzelzimmer auf den bereits neu gestalteten Wohnbereichen machten einen sehr ansprechenden Eindruck. Auf jedem Wohnbereich wurde bereits eine eigene Küche eingebaut.

Auf dem Wohnbereich Sonnenallee wurde ein geringer Renovierungsbedarf festgestellt (abgenutzte Tapeten, beschädigte Türzargen bzw. Ecken an den Aufzügen).

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die befragten Bewohner gaben an, mit der Qualität der angebotenen Speisen zufrieden zu sein. Die Speisen werden separat auf den einzelnen Wohnbereichen frisch zubereitet.

Am Prüfungstag machte das Mittagsgeschicht einen sehr positiven Eindruck. Es wird auf eine gepflegte Esskultur geachtet.

Festzuhalten ist, dass täglich nur ein Mittagsgeschicht angeboten wird. Bei Bedarf sollte jedoch ein Alternativgericht vorgehalten werden.

Information und Beratung

Die Bearbeitung der Beschwerden entspricht den im Qualitätsmanagementhandbuch gemachten Vorgaben.

Die letzte Wahl des Heimbeirats fand am 13.04.2016 statt. Es wurden drei Personen in den Beirat gewählt. Gemäß § 17 Abs. 2 WTG DVO ist die Beiratsbesetzung mit drei Mitgliedern akzeptabel.

Sofern zukünftig ein Mitglied aus dem Beirat ausscheiden sollte und sich somit die eigentlich vorgesehene Mitgliederzahl von fünf Personen um mehr als die Hälfte reduziert,

muss gemäß § 17 Abs. 2 WTG DVO ein neuer Beirat gewählt werden. Die nächste Wahl des Heimbeirats ist der Heimaufsicht Gelsenkirchen rechtzeitig anzuzeigen.

Personelle Ausstattung

Die Fachkraftquote im Bereich der Pflege beträgt am Prüfungstag 54,79 % und erfüllt somit die gesetzlichen Vorgaben.

Der geforderte Personalwert gemäß der Leistungsvereinbarung wurde am Prüfungstag um 1,1 Vollzeitstellen im Bereich der Pflege unterschritten.

Mittlerweile sind die vakanten Stellen durch Einstellung von zwei Pflegefachkräften besetzt worden.

Pflege und Betreuung

Aufgesucht wurden die Wohnbereiche Glück-Auf-Straße 1 und 2. Es wurde nach Zustimmung jedes Bewohnerzimmer aufgesucht und Kontakt mit dem Bewohner aufgenommen.

Hier wurden der persönliche pflegerische Bedarf und die allgemeine Zufriedenheit erfragt. Im Gespräch mit zahlreichen Bewohnern wurde deutlich, dass das Pflegepersonal stets die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner sowie die bestehenden Einschränkungen beachtet und die Form der Hilfestellung anpasst. Verbesserungsvorschläge oder Kritikpunkte wurden nicht geäußert.

Weiterhin wurde überprüft, ob ausreichend Körperpflegeartikel, Handtücher und Waschlappen vorgehalten werden. Hier haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Bei den aufgesuchten Bewohnern wurde das äußere Erscheinungsbild bewertet. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Anhaltspunkte für Pflegemängel konnten nicht erkannt werden.

Bei einer Bewohnerin wurden sowohl das Risiko der Mangelernährung als auch auf das Risiko bezogene Maßnahmen nicht ausreichend in der Pflegeplanung erfasst.

Die Angebote des Sozialen Dienstes konnten bei drei Bewohnerinnen nicht in Gänze nachvollzogen werden.

Die vorgefundene Planung des Sozialen Dienstes war entweder nicht an den biographischen Daten des Bewohners orientiert oder die tatsächlich erhaltenen Angebote stimmten nicht mit der Planung überein.

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a written answer.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a written answer.